

Zeitschrift: Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift
Herausgeber: Bauen + Wohnen
Band: 28 (1974)
Heft: 7: Schulbau = Écoles = Schools

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

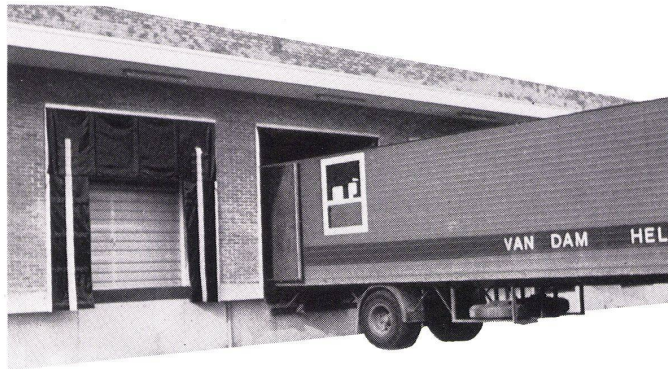
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Geilinger-Gruppe:
Drei Unternehmen,
die sich mit Metallbau,
Stahlbau und Feinmetallbau
beschäftigen.
Hier ein Produkt der
Firma Geilinger & Co.,
Metallbau, Winterthur:

Wie man mit einem Lkw rückwärts durch die Wand geht: Ein Vorschlag zum Thema Güter-Umschlag.

Wenn Sie nach einer leistungsfähigen und modernen Güterumschlags-Einrichtung suchen – hier eine bemerkenswerte, bautechnisch und organisatorisch überzeugende Problem-Lösung. Zu dieser Problem-Lösung gehören drei auf die Bedürfnisse von Betrieb und Disposition abstimmbare Komponenten: 1. Die hydraulische, vollautomatische Anpass-Rampe «Poweramp». 2. Ein Rampentor, das je nach Wunsch ein Hub-, Schiebe- oder Falttor sein kann. (In Frage kommt hier auch das lichtdurchlässige, leicht bedienbare «Overdoor» in Alu-Fiberglas-Ausführung.) 3. Ein Rampen-Wetterschutz, der die Öffnung zwischen Fassade und Lkw schliesst und Personal und Ware gegen Regen, Schnee, Staub, Wind, Kälte und Hitze abschirmt.

Probleme sind da, um von Geilinger gelöst zu werden.



Anwendungsgebiet:
Unsere Einrichtungen für Stückgut-Umschlag lassen sich auf die spezifischen Bedürfnisse jedes Betriebes abstimmen und eignen sich für den Einsatz in kleinen Speditions-Abteilungen ebenso gut wie in Verteil-Zentren.

G 7342

Weitere Informationen: Siehe die Schweiz. Baudokumentation unter (66) 33-748 sowie unsere ausführlichen Spezial-Prospekte.

GEILINGER

GEILINGER & Co., METALLBAU, 8401 WINTERTHUR
052 22 28 21

RENE EGGER U.S.M.

Lautsprecheranlagen? Wir finden' auch für Sie die optimale Lösung!



Wir planen, bauen und überwachen für Sie...

Hotel

Lautsprecheranlagen für Alarm, Mikrophondurchsagen und automatische Weckeinrichtungen

Restaurants, Bar, Dancing

Ruf- und Musikanlagen, Orchesterverstärker, Diskothekenanlagen

Shopping-Center, Warenhäuser

Hintergrundmusik, Ruf- und automatische Werbetextanlagen

Schulhäuser

Pausensignalisation mit Gong, Schulfunkübertragung

Sportplätze, Turnhallen, Schwimmbäder

Lautsprecheranlagen, Mikrophondurchsagen, rhythmisches Turnen, Pausenmusik usw.

Fabriken und Verwaltungsbetriebe

Musik zur Arbeit, Arbeitssignalisation, Alarmmeldung

Kirchen, Auditorien, Konferenzräume usw.

Lautsprecheranlagen zur Verbesserung der Akustik

Verlangen Sie nähere Unterlagen, oder noch besser... rufen Sie uns an, unsere Elektroakustikspezialisten beraten Sie unverbindlich.

UNITON COMMERCE AG

Kernstrasse 24-32
CH-8004 Zürich
Telefon 01 39 80 44

Technische Büros: Basel 061/39 56 54
Lausanne 021/71 80 21

REZ-Warmluftduschen

(int. ges. gesch.)

trocknen nasse Haare und den Körper in kürzester Zeit.
Verschiedene Ausführungen für:
Badezimmer, Hallenbäder, Lehrschwimmbecken, Sauna etc.



REZ-AG Zürich

Hardeggstraße 17-19 Tel. 01 56 77 87

Energiewirtschaftliche Erwägungen zur Wahl des geeigneten Baustoffs für die Außenwände dürfen sich nicht nur auf den resultierenden Brennstoffverbrauch beschränken. Der gesamte Aufwand für den Baustoff selbst sowie für den fertigen Gebäudeteil muß in einer solchen Energiebilanz erscheinen.

So zum Beispiel: der Energieaufwand für die Rohstoffgewinnung, für die Anlieferung der Rohstoffe, für den Aufbau und den Betrieb der Produktionsstätten, wobei auch die Zahl der an der Gewinnung, der Produktion, der Verteilung und dem Verbrauch beteiligten Menschen mit einbezogen werden muß, da sie ihrerseits für ihr Dasein auch Energie verbrauchen. Über diese rein energiewirtschaftlichen Überlegungen hinaus muß aber auch das Ausmaß der vorhandenen natürlichen Lagerstätten und der besondere Wert des Rohstoffes als Ausgangsmaterial für viele andere wertvolle Anwendungen als ebenso wichtiger Faktor betrachtet werden. Diese Betrachtungsweise läßt erkennen, daß organische Isolierstoffe wohl hochisolierend sind, zu deren Herstellung jedoch edle, nur in beschränktem Maß vorhandene Rohstoffe und viel Energie verbraucht werden müssen. Zudem sind sie wenig wärmespeichernd, nicht brandsicher und mechanisch nur begrenzt belastbar. Für die mineralischen isolierenden Baustoffe verfügen wir über praktisch unbegrenzte Rohstofflager, in deren Nähe sie hergestellt werden können. Der totale Energieverbrauch für die Produktion ist unterschiedlich, aber verhältnismäßig nicht groß. Mineralisch isolierende Baustoffe haben teils sehr hohe, teils für die wichtigsten Anwendungen hinreichende Isolationseigenschaften, sind feuerfest und mechanisch hoch beanspruchbar.

Der ideale Baustoff für Außenwände im Wohnungsbau sollte daher folgende Eigenschaften aufweisen:

- hinreichende statische Belastbarkeit
- hohes Wärmeisoliervermögen
- große Wärmespeicherfähigkeit
- unbegrenzte, naheliegende Vorräte an nicht kostbaren Rohstoffen
- kleiner Gesamtenergieaufwand für die Herstellung
- Wiederverwendbarkeit des Materials nach Abbruch des Bauwerkes
- Wirtschaftlichkeit in allen Belangen, vor allem im Betrieb des Gebäudes wegen der Aufsummierung der Heizkosten über die Standzeit des Gebäudes.

Die Aufsummierung der Heizkosten über viele Jahre läßt die Bedeutung des Energieanteils für die Baustoffherstellung mehr und mehr zurücktreten, und das Wärmeisoliervermögen als ausschlaggebend für die Betriebskostenbilanz erscheinen. Der Energieverbrauch für die Herstellung des Außenwandbaustoffes und für den Heizungsbetrieb im Zeitraum von beispielsweise 25 Jahren verhält sich zwischen gleich dicken Außenwänden aus Beton, Kalksandstein, Backstein und Gasbeton vergleichsweise wie 5 zu 4 zu 2 zu 1. Das Tragverhalten dieser Wandbaustoffe ist vor allem wichtig bei den tragenden Innenwänden

eines Gebäudes, welche bedeutend höher belastet werden als die Außenwände. Hier stehen die Isolationseigenschaften im Vordergrund.

Bei der Baustoffwahl für Außenwände ist ein optimaler Kompromiß anzustreben zwischen Wirtschaftlichkeit, Sicherheit und Schonung der Energie- und Rohstoffquellen. Man wird angesichts der Energieknappheit das Wärmeisoliervermögen einer Außenwand möglichst so hoch wählen, wie es das Erfüllen der übrigen notwendigen Funktionen überhaupt zuläßt. Bei einer in diesem Sinne getroffenen Wahl des Baustoffes kann die Bautechnik einen wirksamen und wesentlichen Beitrag zur maßvollen Nutzung kostbarer Natur-schätze leisten.

Firmennachrichten

Verschalter Konvektor

Der von der Firma Runtal AG in Neuenburg am Anfang dieses Jahres angekündigte zweite neue Apparatetyp ist soeben auf dem Markt erschienen und nunmehr lieferbar. Es handelt sich um den sogenannten verschalteten Konvektor.

Dieser neue Apparat vereinigt sämtliche Vorzüge des klassischen Runtal-Konvektors. Seine Lamellen sind jedoch - wie sein Name aussagt - seitlich abgeschrägt; er ist außerdem frei von scharfen Kanten. Der verschaltete Konvektor von Runtal zeichnet sich vor allem durch seine ästhetischen Eigenschaften aus. Dank seiner klaren Linienführung läßt er sich als dekoratives Element ideal in die moderne architektonische Planung eingliedern.

Von geringer Höhe und praktisch jeder Länge bis zu 6 m ist dieser neue Heizkörper für sämtliche Häusertypen und -größen bestens geeignet. Konvektor, Heizwand, Radiator, Heizgitter und Planor-Heizwand bilden zusammen mit diesem neu von Runtal entwickelten Apparat ein vollständiges Programm und ermöglichen es dem Planer in jedem Fall, unter den Runtal-Modellen den geeigneten Heizkörper zu finden.

Die Firma Runtal ist heute die einzige Schweizer Firma, die ihren Kunden ein derartig umfangreiches und komplettes Programm bieten kann. Prospekte stehen Interessenten zur Verfügung.
Runtal AG, 2000 Neuenburg

Energierückgewinnung durch Glasplatten-Wärmetauscher

Die Wärmetauschersysteme Fröhlich bestehen im Prinzip aus parallel angeordneten Glasplatten, die durch Abstandsstreifen Zwischenräume für die getrennten Luftströme in zwei verschiedenen Richtungen haben.